



Welcome Guide

für Incoming Studierende

»Büro für Internationale Beziehungen



Büro für Internationale Beziehungen
Office of International Relations

Herzlich willkommen an der Karl-Franzens-Universität Graz. Mit mehr als 30.000 Studierenden und 3.800 MitarbeiterInnen in Forschung, Lehre und Administration ist die im Jahre 1585 gegründete Universität Graz eine der größten, traditionsreichsten und innovativsten Hochschulen Österreichs. Vielfalt und Breite bestimmen das Ausbildungsangebot an sechs Fakultäten. Den Studierenden stehen derzeit mehr als 100 Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktoratsstudien zur Auswahl.



Als moderne Stätte der Wissenschaft bündelt die Karl-Franzens-Universität Spitzenforschung auf internationalem Niveau in sieben Schwerpunkten. Die jahrzehntelangen Kooperationen mit Partnerinstitutionen aus südosteuropäischen Ländern haben nicht nur zur Errichtung des gesamtuniversitären Schwerpunkts „Südosteuropa“ geführt, sondern garantieren dafür, dass die Universität Graz ihre zentrale Rolle nach Südosteuropa hin ständig weiter ausbaut.

Mit der Initiierung von interdisziplinären Partnerschaften ist die Karl-Franzens-Universität ein wichtiger Key-Player am Wirtschafts- und Forschungsstandort Steiermark. Mit NAWI Graz, der erfolgreichen Kooperation mit der TU Graz, und den Pädagogischen Hochschulen ist die größte steirische Hochschule sehr gut vernetzt. Darüber hinaus sucht sie ständig nach innovativen Wegen, verstärkt interuniversitär zusammenzuarbeiten: Die Plattform BioTechMed soll künftig die Karl-Franzens-Universität, die TU Graz und die Medizinische Universität in den Fachbereichen Humantechnologie, Medizin, Pharmazie und Psychologie näher zusammenbringen.

Die Karl-Franzens-Universität ist sich aber auch ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Im Rahmen der Plattform „die 7. fakultät, Zentrum für Gesellschaft, Wissen und Kommunikation“ wollen wir die Menschen über das klassische Studium hinaus ansprechen und universitäre Bildung öffentlich zugänglich machen.

Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper
Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz



Imprint Büro für Internationale Beziehungen, Universitätsplatz 3, 8010 Graz
Tel.: +43-316-380-1249, Fax: +43-316-380-9156, international@uni-graz.at
Redaktion: Mag. Barbara Schneeberger, Layout: TASKA.at, Satz: Simone Lindner
Fotos: Uni Graz, Stadt Graz, Aubert Camille, Lunghammer/Uni Graz

1

VORBEREITUNG UND ANKUNFT IN GRAZ

Vor der Ankunft: Zulassung an der Universität Graz; Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen; Wohnen in Graz; Ankunft in Graz; Meldung in Graz; Checkliste

4-9

2

STUDIERN IN GRAZ

Meldung an der Universität Graz; Deutschkurse; Lehrveranstaltungen; Serviceleistungen für Studierende; Akademischer Kalender

10-13

3

ZUSATZINFORMATIONEN

14-19

4

WISSENSWERTES ÜBER GRAZ

Sehenswürdigkeiten; Theater; Konzerte; Kinos; Zeitungen; Klima

20-21

5

WICHTIGE TELEFONNUMMERN & ADRESSEN

22-24



VORBEREITUNG UND ANKUNFT IN GRAZ

ZULASSUNG AN DER UNIVERSITÄT GRAZ

Wenn Studierende von ihrer Heimatuniversität für den Austausch an der Universität Graz nominiert werden, bekommen sie einen Zugangscode für unsere Online-Bewerbung zugeschickt. Studierende müssen die Online-Bewerbung ausfüllen, ausdrucken und anschließend zusammen mit den übrigen erforderlichen Dokumenten per Post an das Büro für Internationale Beziehungen schicken. Folgende Dokumente werden benötigt*:

- **Antrag auf Zulassung** mit der Originalunterschrift der/des Studierenden auf Seite 2 (Formular in der Online-Bewerbung als Download verfügbar)
- **Studienbestätigung** mit der Originalunterschrift und Stempel der Koordinatorin / des Koordinators an der Heimatuniversität (Formular in der Online-Bewerbung als Download verfügbar)
- **Transcripts/Diplome**
 - **Für Bachelorstudien:** Transcripts aller bisher absolvierten Bachelorkurse in Landessprache UND in englischer oder deutscher Übersetzung
 - **Für Masterstudien:** Kopie der Bachelorurkunde in Landessprache UND englischer oder deutscher Übersetzung; vollständiges Bachelor-Transcript in Landessprache UND in englischer oder deutscher Übersetzung; Transcripts aller bisher absolvierten Masterkurse in Landessprache UND in englischer oder deutscher Übersetzung; Bestätigung der Zulassungsstelle an der Heimatuniversität über die erfolgte Zulassung auf Masterlevel inkl. Name des Masterprogramms an der Heimatuniversität (dieser muss dem an der Universität Graz beantragten Programm entsprechen).
 - **Für Doktoratsstudien:** Kopie der Bachelorurkunde in Landessprache UND englischer oder deutscher Übersetzung; vollständiges Bachelor-Transcript in Landessprache UND in englischer oder deutscher Übersetzung; Kopie der Masterurkunde in Landessprache UND englischer und deutscher Übersetzung; vollständiges Master-Transcript in Landessprache UND englischer oder deutscher Übersetzung; Transcripts aller bisher absolvierten Doktoratskurse in Landessprache UND in englischer oder deutscher Übersetzung; Bestätigung der Zulassungsstelle an der Heimatuniversität über die erfolgte Zulassung auf Doktoratslevel inkl. Name des Doktoratsprogramms an der Heimatuniversität (dieser muss dem an der Universität Graz beantragten Programm entsprechen).
- **Lebenslauf**
- **Kopie des Reisepasses**

Termine:

*Bis spätestens **1. Juni** für das nachfolgende Wintersemester/Studienjahr
Bis spätestens **1. November** für das nachfolgende Sommersemester*

! Anträge per Fax oder E-Mail können nicht akzeptiert werden

**Go Styria and Best of South-East BewerberInnen: Bitte beachten Sie, dass Sie zusätzliche Dokumente einreichen müssen.*



EINREISE- UND AUFENTHALTSBESTIMMUNGEN IN ÖSTERREICH

I) StaatsbürgerInnen aus dem EU/EWR-Raum und der Schweiz benötigen kein Visum und keine Aufenthaltsbewilligung. Ein offizielles Reisedokument (Reisepass) ist ausreichend für die Einreise nach Österreich. Wenn Sie länger als 3 Monate in Österreich bleiben, müssen Sie innerhalb von 3 Monaten nach Ihrer Einreise eine Anmeldebescheinigung beantragen.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit nach Graz:

- Passfoto
- Nachweis über eine ausreichende Krankenversicherung (die Versicherung muss die Kosten direkt in Österreich bezahlen)
- Nachweis über ausreichende finanzielle Mittel (etwaiges Stipendium plus Kontoauszüge oder die Kopie eines Sparbuches)

Kosten (zum Zeitpunkt der Drucklegung): **€ 15**

IIa) Nicht-EU/EWR-BürgerInnen, die einen Studienaufenthalt in Österreich planen, der bis maximal 6 Monate dauert, benötigen ein Visum („Klebevignette“) und müssen dieses bei der österreichischen Botschaft im Heimatland beantragen. Bitte setzen Sie sich mit der österreichischen Vertretung in Ihrem Aufenthaltsland in Verbindung, um die Antragsformulare zu bekommen. Die ‚Zulassungsbestätigung der Universität Graz‘, die für ein Visumsansuchen an der Österreichischen Botschaft vorzuweisen ist, erhalten Sie von dem/der Koordinator/in an der Universität Graz, sobald Ihr vollständiger Zulassungsantrag auf dem Postweg eingelangt ist. Bitte beachten Sie, dass Visa in Österreich nicht beantragt oder verlängert werden können!

IIb) Nicht-EU/EWR-BürgerInnen, die einen Studienaufenthalt in Österreich planen, der länger als 6 Monate dauert, müssen rechtzeitig um eine Aufenthaltsbewilligung ‚Studierende/r‘ bei der österreichischen Botschaft in ihrem Aufenthaltsland ansuchen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich rechtzeitig mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen die ‚Zulassungsbestätigung der Universität Graz‘ schicken können.

AUSNAHME: Studierende aus Ländern mit sichtvermerksfreier Einreise (z.B. Australien, Kanada, Kroatien, Japan, Mexiko und USA – *Gesamtübersicht siehe http://www.oead.at/willkommen_in_oesterreich/tipps_zu_recht_praxis/einreise/drittstaatsangehoerige/visumfreiheit/*) können den Antrag auf Aufenthaltsbewilligung nach ihrer Ankunft in Graz stellen. Das Büro für Internationale Beziehungen bietet im Rahmen der Welcome Events Unterstützung bei der Antragstellung. Bitte erkundigen Sie sich bei der österreichischen Botschaft in Ihrem Heimatland genau, welche Unterlagen Sie für die Beantragung benötigen und stellen Sie sicher, dass Sie diese mit nach Graz bringen.

Kosten (zum Zeitpunkt der Drucklegung): **€ 120**



UNTERBRINGUNG

ERASMUS, UTRECHT NETWORK, SEN, GO STYRIA

Um Wohnmöglichkeiten kümmert sich der Österreichische Austauschdienst (ÖAD).

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Wohnraumverwaltung des ÖAD:

www.housing.oead.at

Austauschstudierende können untergebracht werden:

- in Studierendenheimen
- in Wohngemeinschaften zusammen mit anderen Studierenden
- in günstigen Wohnungen

Bitte beachten Sie, dass Zimmer in Studierendenheimen mindestens für ein Semester vermietet werden.

Mietdauer: Wintersemester: 15.9. – 15.2. / Sommersemester: 15.2. – 15.7.

Preise (zum Zeitpunkt der Drucklegung): zwischen € 160 und € 450 pro Monat

*Mag. Claudia Amez, ÖAD-Wohnraumverwaltung
Steyrergasse 5, 8010 Graz / Tel.: +43-316-31 87 84
www.housing.oead.at, claudia.amez@oead.at*

ISEP, JOINT STUDY, AEN, MAUI, BEST OF SOUTH-EAST

Das Büro für Internationale Beziehungen organisiert für Sie Ihre Unterbringung in Studierendenheimen. Beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl von Einzelzimmern zur Verfügung steht, die auf „first come, first serve“ Basis vergeben werden.

Optionen: Nach Verfügbarkeit, Doppel- oder Einzelzimmer in Studierendenheimen in der Nähe der Universität. Bringen Sie keine Bettwäsche von zu Hause mit, da die Größen in Österreich anders sind. Jedes Zimmer ist mit Internet-Zugang ausgestattet. Um diesen zu nutzen, benötigen Sie nur Ihren Laptop.

Miete (zum Zeitpunkt der Drucklegung): beläuft sich je nach Zimmer auf **€ 900 bis € 1600** pro Semester. ISEP-Studierende sind üblicherweise in WIST Studierendenheimen untergebracht und bezahlen keine Miete, sondern nur die Kaution und eine Reinigungspauschale.

Kautionen (zum Zeitpunkt der Drucklegung): betragen **€ 500 – € 800** und sind bis vor der Ankunft zu überweisen; je nach Studierendenheim, weitere Kosten für z.B. Reinigungspauschale (beim Einchecken bar zu hinterlegen). Die Kaution erhalten Sie am Ende Ihres



Aufenthaltes zurück, wenn Sie das Zimmer so hinterlassen, wie Sie es vorgefunden haben.

Privatwohnungen: Manche Studierende entscheiden sich für Wohngemeinschaften – WGs (Privatwohnungen mit anderen Studierenden). Diese Variante ist allerdings teurer (ca. € 200 – € 300 pro Monat, die Kautions kann bis zu 3 Monatsmieten betragen, für Internetverbindung muss man selbst zahlen, Zimmer sind oft nicht möbliert). Privatwohnungen können vom Büro für Internationale Beziehungen nicht vermittelt werden. Studierende müssen sich selbst darum kümmern z.B. über diese Homepage: www.sws.or.at

ANKUNFT IN GRAZ

! Die Teilnahme an einer der Welcome Weeks, die für Austauschstudierende angeboten werden, ist VERPFLICHTEND für die gesamte Dauer aller Veranstaltungen! Daher schlagen wir folgende Ankunftstage vor:

Wintersemester/Studienjahr:

- 1. – 2. September – für Studierende, die am Deutsch Intensivkurs teilnehmen
- 1. – 15. September – für Studierende, die NICHT am Deutsch Intensivkurs teilnehmen

Sommersemester:

- 1. – 5. Februar – für Studierende, die am Deutsch Intensivkurs teilnehmen
- 1. – 15. Februar – für Studierende, die NICHT am Deutsch Intensivkurs teilnehmen

Wir empfehlen allen Austauschstudierenden, sich für das Buddy Programm anzumelden (<http://erasmus.oehunigraz.at/>) und bekannt zu geben, wann sie ankommen. Ein „Buddy“ ist eine/ein österreichische/r Studierende/r, die/der Ihnen helfen wird, sich in Graz einzuleben. Sie können vom Buddy auch am Flughafen oder Bahnhof in Graz abgeholt werden. Studierende, die sich nicht rechtzeitig für das Buddy-Programm anmelden, sind für die eigene Anreise und Schlüsselabholung verantwortlich!

Bitte versuchen Sie, Ihre Anreise so zu planen, dass Sie in Graz unter der Woche und tagsüber ankommen. Informieren Sie auch Ihr Studierendenheim / Ihren/Ihre Vermieter/in über Ihre Ankunft. Sollten Sie sehr spät in der Nacht in Graz ankommen und Ihre Ankunft nicht mit dem/der Vermieter/in abgesprochen haben, so finden Sie sicher günstige Unterkünfte unter:

www.graztourismus.at



ANKUNFT AM FLUGHAFEN WIEN

Wenn Sie am Flughafen Wien ankommen, erreichen Sie mit dem Shuttle Bus (Fahrplan und Preise unter www.viennaairport.com) den Bahnhof "Wien Meidling". Den Zugfahrplan für die Weiterfahrt nach Graz finden Sie unter www.oebb.at. Bitte informieren Sie Ihren Buddy über Ihre Ankunftszeit in Graz.

ANKUNFT AM FLUGHAFEN GRAZ

Wenn Sie am Flughafen Graz ankommen (www.flughafen-graz.at) und nicht abgeholt werden, nehmen Sie von dort die S-Bahn zum Hauptbahnhof. Von dort fahren die Buslinien #58 und #63 zur Universität. Sie können auch den Shuttle Bus zum Jakominiplatz nehmen. Von dort fahren die Buslinien #31 und #39 zur Universität. Alternativ stehen Ihnen am Flughafen Taxis zur Verfügung.

MELDUNG IN GRAZ ("Meldebestätigung")

Alle österreichischen StaatsbürgerInnen und auch alle Gäste, die länger als drei Tage in Österreich bleiben, müssen sich innerhalb von drei Tagen bei der Stadt Graz melden. Ihr Buddy kann Ihnen dabei helfen.

Bitte Folgendes mitbringen:

- ‚Meldezettel‘:
 - > im Amt erhältlich oder unter:
<http://www.graz.at/cms/beitrag/10024916/445570/> > Meldezettel
 - > ausfüllen, unterschreiben und auch von der Heimverwaltung oder dem/der Vermieter/in unterschreiben lassen
- Reisepass

Falls Sie Ihre Adresse in Graz während Ihres Aufenthaltes ändern, muss dies gemeldet werden. Vor Ihrer Abreise müssen Sie sich wieder abmelden.

Referat Meldewesen

Amtshaus, Schmiedgasse 26, 8010 Graz, 3. Stock

Tel.: +43-316-872-52 52, Fax: +43-316-872-52 59, E-Mail: meldebehoerde@stadt.graz.at

Mo+Mi 7.30 – 18.00, Di+Do 7.30 – 16.00, Fr 7.30 – 13.00



CHECKLISTE

BITTE BRINGEN SIE FOLGENDES NACH GRAZ MIT:

- **Kontaktinformationen Ihres Buddys, des Studierendenheimes sowie Ihrer Koordinatorin / Ihres Koordinators in Graz** für den Fall, dass es zu Problemen auf der Reise und damit zu Verzögerungen kommen sollte.
- **Kopien Ihres Reisepasses und anderer wichtiger Dokumente:** falls Sie eines der Originaldokumente verlieren.
- **Passfotos** für verschiedenste Ausweise und Antragsformulare
- **Europäische Versicherungskarte** (EU/EWR-BürgerInnen)
- **Internationalen Studierendenausweis:** für ermäßigte Flüge und Eintritte in Museen sowie als zusätzliche Identifikation. Sollten Sie keinen internationalen Studierendenausweis besitzen, besteht die Möglichkeit, diesen in Graz aktivieren zu lassen.
- **ATM Karte** mit PLUS oder CIRRUS Zugang (für Nicht-EU/EWR Länder) oder **MAESTRO Karte** (für EU/EWR Länder), um von Ihrem Konto im Heimatland Geld abheben zu können.
- **Adapter:** wenn Sie Ihre eigenen elektronischen Geräte hier verwenden möchten (die Spannung in Österreich beträgt 230 Volt).
- **Kleingeld:** um zu telefonieren oder um einen Gepäckwagen auszuleihen, wenn Sie in Österreich ankommen bzw. für eine Busfahrkarte, falls Sie nicht abgeholt werden.

Nicht-EU/EWR-Studierende: Senden Sie keine Pakete mit Kleidung, Büchern etc., da dafür hohe Zollgebühren anfallen können.

**! SOLLTEN SIE IN SCHWIERIGKEITEN KOMMEN,
WENDEN SIE SICH BITTE SOFORT AN IHREN/IHRE KOORDINATOR/IN IN GRAZ.
GEMEINSAM LASSEN SICH PROBLEME LEICHTER LÖSEN!**



STUDIEREN IN GRAZ

MELDUNG AN DER UNIVERSITÄT

! Die Teilnahme an einer der Welcome Weeks, die für Austauschstudierende angeboten werden, ist **VERPFLICHTEND** für die gesamte Dauer aller Veranstaltungen! Vereinbaren Sie auf keinen Fall andere Termine zur gleichen Zeit! Sie erhalten von dem/der Koordinator/in in Graz die Übersicht der Veranstaltungen während der Welcome Weeks inkl. Informationen dazu, was mitzubringen ist. Stellen Sie sicher, dass Sie alle nötigen Dokumente für die Welcome Week zur Verfügung haben, um Verzögerungen bei der Einschreibung zu vermeiden!

DEUTSCHKURSE

Deutsch-Intensivkurse: Vor Semesterbeginn (September bzw. Februar) werden 3-wöchige Deutsch-Intensivkurse auf verschiedenen Niveaustufen angeboten, die € 260 (Vollpreis)/ € 160 (ermäßigter Preis) kosten. Sie erhalten von Ihrer Kontaktperson in Graz Informationen darüber, welcher Preis für Sie zutrifft. Die Teilnahme an diesem Kurs ist freiwillig, wird allerdings als sprachliche und kulturelle Vorbereitung für den Studienaufenthalt in Graz sehr empfohlen. Informationen unter:

<https://treffpunktsprachen.uni-graz.at/de/lehre/deutsch-als-fremdsprache/intensivkurse/>

Deutsch-Semesterkurse: Die Universität Graz bietet während des Semesters eine Reihe von Deutschkursen an, die speziell auf die Bedürfnisse von Austauschstudierenden abgestimmt sind. Informationen dazu finden Sie jeweils direkt vor Semesterbeginn unter:

<https://treffpunktsprachen.uni-graz.at/de/lehre/deutsch-als-fremdsprache/semesterkurse/>



LEHRVERANSTALTUNGEN

Studierende der Universität Graz organisieren ihr Studium über UNIGRAZonline. Studierende können das Lehrveranstaltungsverzeichnis online abrufen und müssen sich sowohl für Lehrveranstaltungen als auch für Prüfungen online über dieses System anmelden.

Internationale Studierende müssen sich für Lehrveranstaltungen an der Universität Graz erst anmelden, wenn sie bereits in Graz sind. Die FachkoordinatorInnen (Academic Advisors) in Graz werden bei einem Treffen mit den Austauschstudierenden die Kursauswahl besprechen und Empfehlungen abgeben. Erkundigen Sie sich daher über die Anforderungen an Ihrer Heimatuniversität und bringen Sie eventuell Kursbeschreibungen mit. Die Universität Graz verwendet das ECTS Punkte System.

Online-Lehrveranstaltungsverzeichnis: https://online.uni-graz.at/kfu_online/webnav.ini
> Suche > Lehrveranstaltung

Suche Lehrveranstaltungen: http://static.uni-graz.at/fileadmin/bib/downloads/studierende/incoming/ugo/bibwww_s_ugo_guidelines.pdf

Englische Lehrveranstaltungen: <http://international.uni-graz.at/index.php?id=4121>

Die aktuelle Liste für das jeweils folgende Studienjahr steht ab Juli jeden Jahres zur Verfügung.

Arten von Lehrveranstaltungen: Vorlesungen (VO) / Proseminare (PS) / Seminare (SE) / Tutorien und Kolloquien (KO) / Übungen (UE) / Kurse (KS)

- Für manche Lehrveranstaltungen besteht keine Anwesenheitspflicht. Prüfungen werden entweder schriftlich oder mündlich am Ende des Semesters abgenommen. (VO)
- Manche Lehrveranstaltungen verlangen eine aktive Beteiligung der Studierenden und es besteht Anwesenheitspflicht. Die Beurteilung erfolgt entweder durch eine Prüfung am Ende des Semesters und/oder aufgrund einer Seminararbeit. (SE, PS, UE, KO, KS)



SERVICELLEISTUNGEN FÜR STUDIERENDE

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB)

Die Universitätsbibliothek (<http://ub.uni-graz.at/>, im Parterre des Hauptgebäudes) – mit ihren mehr als 3,5 Millionen Informationsträgern eine der größten Kultur- und Bildungseinrichtungen der Steiermark – bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für Recherchetätigkeit. Bücher können gratis entliehen werden. Die gewünschten Bücher müssen online bestellt werden und können dann nach etwa einer Stunde abgeholt und für 30 Tage entlehnt werden.

Mit Ihrer UNIGrazCARD (Studierendenausweis) können Sie auch die Dienstleistungen der Universitätsbibliothek nützen; es ist hierzu keine extra Registrierung notwendig. Davor müssen Sie jedoch Ihren persönlichen E-Mail Account an der Uni Graz einrichten!

Zusätzlich zur Universitätsbibliothek stehen Ihnen auch Institutsbibliotheken oder Fakultätsbibliotheken bzw. die Bestände der Steirischen Landesbibliothek zur Verfügung.

COMPUTER LABS & E-MAIL-ACCOUNTS

EDV-Zentren der Universität Graz: Universitätshauptgebäude / Wall Zentrum (Merangasse 70) / RESOWI-Zentrum / GEWI-Lab im Universitätszentrum Wall (nur für Studierende der Geisteswissenschaften)

Sie können einen E-Mail-Account beantragen, sobald Sie nach der Meldung an der Universität einen PIN Code erhalten haben. Details dazu erfahren Sie bei der Einschreibung.

In den meisten Studierendenheimen steht den Studierenden freier Internetzugang im eigenen Zimmer zur Verfügung. Dazu benötigen Sie nur Ihren Laptop.

UNIVERSITÄTSSPORTINSTITUT (USI)

- bietet günstige Kurse (von Aerobics bis Yoga) für Studierende an
- bietet jedes Semester einen 1-wöchigen Ski- und Snowboardkurs für Austauschstudierende an (Anfänger und Fortgeschrittene). Nähere Information darüber erhalten Sie in den Orientierungsveranstaltungen zu Semesterbeginn.
- veranstaltet jährlich im Juni den ‚USI-Kleeblattlauf‘, bei dem Studierende, Graduierte und UniversitätslehrerInnen aller vier Grazer Universitäten teilnehmen. Ein Muss für Sport-Fans! Zum Abschluss dieses bereits zur Tradition gewordenen Laufes findet immer ein großes Fest statt.
- <http://sportinstitut.uni-graz.at/>



AKADEMISCHER KALENDER

WINTERSEMESTER: Anfang Oktober – Ende Jänner
Welcome Weeks I + II: September

SOMMERSEMESTER: Anfang März – Ende Juni
Welcome Weeks I + II: Februar

! Die Teilnahme an einer der Welcome Weeks ist VERPFLICHTEND – vereinbaren Sie KEINE anderen Termine während der Dauer der einzelnen Informationsveranstaltungen im Rahmen der Welcome Events!



ZUSATZINFORMATIONEN

MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND VERSICHERUNG

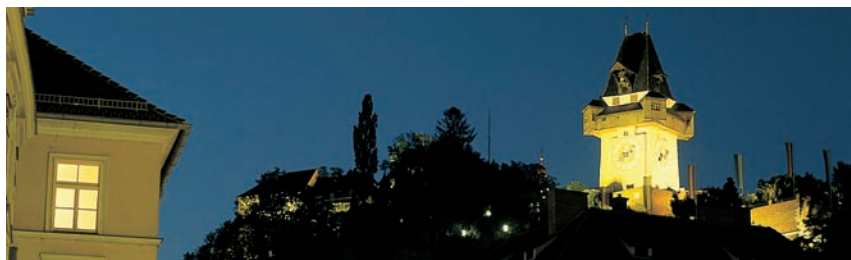
Studierende aus EU/EWR-Staaten benötigen die **Europäische Krankenversicherungskarte**, die bei der Versicherungsgesellschaft in Ihrem Heimatland erhältlich ist. Da das Ausmaß der Leistungen von Land zu Land verschieden ist, ist es ratsam, sich bei der Versicherungsgesellschaft vor der Abreise darüber zu erkundigen. Wenn Sie in Österreich einen Arzt aufsuchen, müssen Sie die Europäische Krankenversicherungskarte mitnehmen. Wenn Ihnen ein Medikament verschrieben wird, ist eine geringe Rezeptgebühr pro Medikament zu zahlen.

Studierende aus NICHT-EU/EWR-Staaten, die einen Jahresaufenthalt absolvieren, sowie ISEP-Studierende, die einen Semester- oder Jahresaufenthalt absolvieren, müssen eine österreichische **Studierendenversicherung** bei der ‚Steiermärkischen Gebietskrankenkasse – GKK‘ (www.stgkk.at) abschließen. Aktuell (zum Zeitpunkt der Drucklegung) kostet die Versicherung EUR 53 pro Monat und deckt auch Augen- und Zahnbehandlungen sowie dafür benötigte Medikamente ab. Nicht inbegriffen sind Bergungen oder Rücktransporte sowie die Reisekosten nach Graz. Diese Kosten müssten Sie separat, z.B. mit einer Reiseversicherung, abdecken lassen. Die E-Card kostet einmalig € 11. Detaillierte Informationen dazu sowie Unterstützung beim Ausfüllen der nötigen Formulare erhalten Sie im Rahmen einer Orientierungsveranstaltung nach Ihrer Ankunft in Graz. Nach Abschluss der Versicherung wird Ihnen eine Krankenversicherungskarte zugeschickt, die bei jedem Arztbesuch mitzunehmen ist. Wenn Ihnen ein Medikament verschrieben wird, ist eine geringe Rezeptgebühr pro Medikament zu zahlen. Sollten Sie stationär im Krankenhaus aufgenommen werden müssen, wird der Großteil der Kosten von der Versicherung übernommen, eine kleine Gebühr ist allerdings auch von Ihnen direkt an das Krankenhaus zu bezahlen.

Mit der GKK-Versicherung können Sie auch während Ihres Urlaubs in anderen europäischen Ländern alle notwendigen medizinischen Leistungen in Anspruch nehmen.

Wie bereits erwähnt, schließt der Hochschülerschaftsbeitrag eine **Unfallversicherung** (Unfälle an der Universität sowie auf dem Weg von und zur Universität) mit ein:

<http://www.oeh.ac.at/#/studierenleben/studieren/oeh-versicherung/>



Wenn Sie das Sommersemester in Graz verbringen, ist eine Zeckenimpfung zum Schutz gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (Meningitis) empfehlenswert. Für effektiven Schutz benötigen Sie zwei Impfungen: die erste im März und eine weitere 3–4 Wochen später.

Falls Sie rezeptpflichtige Medikamente einnehmen müssen, bringen Sie bitte ein Rezept mit einer Bestätigung Ihres Arztes mit, die erklärt, warum Sie diese Medikamente nehmen müssen. Sie sollten jedoch vorsichtshalber eine ausreichende Menge für den Zeitraum Ihres Aufenthaltes mitbringen. In der Apotheke erhalten Sie sowohl rezeptpflichtige als auch rezeptfreie Medikamente.

FINANZIELLE MITTEL, BANKEN UND GELDWECHSEL

Bargeld: Sie können in jeder beliebigen Bank oder Sparkasse Geld wechseln.

Überweisungen: Wenn Sie Geld überweisen möchten, ist es ratsam für die Dauer Ihres Aufenthaltes ein Konto in Graz zu eröffnen.

Studierende aus den USA: Die wahrscheinlich günstigste Möglichkeit, Geld von Ihrem Konto in den USA zu beheben, ist die Cirrus oder Plus Debit Karte (mit Pin-Code). Erkundigen Sie sich vor der Abreise bei Ihrer Bank darüber.

Kosten: Die Kosten für Ihren Aufenthalt in Graz richten sich vor allem nach der Art der Unterkunft, die Sie gewählt haben (Einzel- oder Doppelzimmer in einem Studierendenheim oder private Unterkunft) und danach, ob Sie oft Essen gehen oder ob Sie zu Hause kochen. Um sicher zu gehen, sollten Sie ungefähr € 700 – € 800 pro Monat für Unterkunft, Lebenshaltungskosten und persönliche Ausgaben veranschlagen.



PREISWERT ESSEN

- UNI-MENSA, Schubertstraße 2–4 (auch während der Ferien geöffnet, Menü ca. € 5,10)
- RESOWI-Zentrum
- KATHOLISCHE MENSA, Leechgasse 24

TELEFONIEREN

Telefonanschlüsse: Es kann nicht garantiert werden, dass Sie in Ihrer Unterkunft in Graz einen Telefonanschluss zur Verfügung haben. Gibt es einen Anschluss in Ihrer Unterkunft, erkundigen Sie sich bei Ihren MitbewohnerInnen über die Tarife der Telefongesellschaft. Telekom Austria z.B. schickt alle zwei Monate Rechnungen, listet aber einzelne Anrufe nicht auf.

Mobiltelefone: Gibt es in Ihrer Unterkunft kein Telefon, so ist es möglicherweise günstiger, ein Mobiltelefon zu kaufen, als die Kosten eines Anschlusses zu bezahlen. Ihr Buddy und die ESN-Section an der ÖH (Österreichische HochschülerInnenschaft) haben weitere Informationen dazu.

Öffentliche Telefonzellen: Telefonieren können Sie auch mit Münzen oder Telefonwertkarten in Telefonzellen oder in Postämtern.

! In Österreich sind Ortsgespräche nicht gratis wie in den USA.

Die Vorwahl für Graz innerhalb Österreichs ist 0316, aus dem Ausland +43-316



EINKAUFEN

Nicht-EU/EWR Studierende: Wenn Sie bei einem Einkauf Waren im Wert von € 75,01 oder mehr kaufen und diese nach Hause mitnehmen möchten, können Sie ein Formular auf ‚Mehrwertsteuerrückvergütung‘ (tax free) ausfüllen. Alle Preise in Österreich beinhalten eine Mehrwertsteuer von 20%. Für mehr Informationen rufen Sie folgende Telefonnummer an: 0316-81 25 08 bzw. informieren Sie sich unter: www.globalblue.com

Im Stadtzentrum von Graz befindet sich die **Herrengasse**, die größte Einkaufsstraße. Außerdem gibt es in und um Graz mehrere Shopping Center, die alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind:

- **Annenpassage** (C&A, DM, BILLA, Kleidung), Bahnhofgürtel 38, 8020 Graz
- **Styria Center** (SPAR, Büromaterialien, Sushi Bar ‚Osaka‘), Ecke Volksgartenstraße und Annenstraße, 8020 Graz
- **Citypark** (ein Einkaufszentrum mit einer großen Auswahl an Geschäften, SPAR), Lazarettgürtel 55, 8020 Graz
- **Shopping Center West** und **IKEA**, Weblingergürtel 25, 8054 Graz. Fahren Sie mit der Straßenbahn #5 bis zur Endhaltestelle (Puntigam Bahnhof). Der Bus #64 bringt Sie von dort zum Shopping Center West bzw. zu IKEA.
- **Shopping City Seiersberg** - Fahren Sie mit der Straßenbahn #5 bis zur Endhaltestelle (Puntigam Bahnhof). Der Bus #78 bringt Sie von dort zur Shopping City Seiersberg.
- **Murpark** - Fahren Sie mit der Straßenbahn #4 bis zur Endhaltestelle Liebenau Murpark.
- **Kastner & Öhler**, Sackstraße 7-13 (neben Hauptplatz), ist das einzige Einkaufszentrum im Stadtzentrum. Die Preise sind durchschnittlich bis gehoben.

DM (‚Drogeriemärkte‘) und **BIPA** verkaufen Toilettenartikel und Kosmetika zu günstigen Preisen.

LIBRO und **PAGRO** sind auf Büromaterialien und Bücher spezialisiert.

SPAR und **BILLA** sind Lebensmittelgeschäfte; **HOFER**, **MONDO**, **PENNY MARKT** und **LIDL** sind billigere Lebensmitteldiskonter mit wöchentlichen Sonderangeboten.

Sehr beliebt, um Lebensmittel einzukaufen, sind auch die Bauernmärkte, von denen die meisten jeden Tag in der Woche bis Mittag geöffnet sind. Die größten Märkte befinden sich am Kaiser-Josef-Platz und am Lendplatz.



Öffnungszeiten:

Die meisten Geschäfte sind Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 oder 19.00 Uhr geöffnet, am Samstag von 9.00 bis 17.00 oder 18.00 Uhr. Sonntags sind fast alle Geschäfte geschlossen.

Wenn Sie etwas außerhalb der Öffnungszeiten einkaufen möchten, können Sie dies an Tankstellen oder in den folgenden Geschäften tun (Achtung: erhöhte Preise!):

- **SPAR**, im Hauptbahnhof; geöffnet täglich bis 22.00 Uhr
- **SPAR**, Hans-Sachs-Gasse 14; geöffnet Mo – Sa bis 21.00 Uhr
- **Hasiba**, Grabenstraße 1; geöffnet Mo – Sa bis 21.00 Uhr
- **Grazer Eck**, Mariahilferstraße 24; geöffnet täglich 8.00 – 24.00 Uhr

Manche türkische/orientalische Geschäfte sind auch länger geöffnet.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL UND TRANSPORTMITTEL IN GRAZ

BUS UND STRASSENBAHN

Der öffentliche Verkehr in Graz besteht aus Bussen und Straßenbahnen („Bim“). Das Zentrum des öffentlichen Verkehrs in Graz bildet der Jakominiplatz, den alle Straßenbahnen und die meisten Busse überqueren. Fahrkarten sind in der Straßenbahn/dem Bus erhältlich und für beide Verkehrsmittel gültig. Sie können innerhalb einer Stunde in jede Richtung so oft dies nötig ist umsteigen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Unter www.verbundlinie.at/tarif oder <http://www.holding-graz.at/linien> finden Sie einen Überblick über die Fahrpreise in Graz und weitere Fahrplanauskünfte.

Studententicket: Im Mobilitäts- und Vertriebscenter Graz (Jakoministraße 1) kann die Studienkarte pro Semester für vier, fünf oder sechs Monate persönlich beantragt werden. Jede/r Studierende/r spart mit der Studienkarte im Vergleich zur Monatskarte rund 38,5 %. Sie gilt – wie jede normale Verbund-Monatskarte – uneingeschränkt für alle öffentlichen Verkehrsmittel in den gekauften Tarifzonen zwischen Wohn- und Studienort. Die Studienkarte bekommen alle Ordentlichen Studierenden, die am ersten Geltungstag der Studienkarte das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Preis für Tarifzone 1 (bei Drucklegung): 104,80€ (4 Monate), 131,00€ (5 Monate), 157,20€ (6 Monate). Mehr Informationen unter:

<http://www.holding-graz.at/linien/tickets-tarife/studienkarte.html>



FAHRRÄDER

In Graz verwenden viele Studierende das Fahrrad als schnelles und billiges Transportmittel. Wenn Sie das ganze Studienjahr in Graz verbringen möchten, kann es praktisch sein, sich ein Fahrrad zu besorgen. Mehr dazu werden Sie während der Welcome Week erfahren.

REISEN IN ÖSTERREICH

ZÜGE

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB – www.oebb.at) haben ein gut ausgebautes Verkehrsnetz, mit dem man fast alle Teile Österreichs gut erreichen kann.

Wenn Sie unter 26 Jahre alt sind, können Sie die ‚VORTEILSCARD <26‘ kaufen, mit der Sie in ganz Österreich zum halben Preis mit den ÖBB fahren können (Informationen unter <http://www.oebb.at/de/Ermaessigungskarten/VORTEILScard/index.jsp>).

Die Vorteilscard gilt für ein Jahr.

BUSSE

Die Österreichischen Bundesbahnen und die Österreichische Post bieten Busfahrten in kleinere Städte und Dörfer an, die mit dem Zug nicht oder schwer erreichbar sind. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.verbundlinie.at, www.postbus.at, www.mobilzentral.at oder unter der Service-Nummer von Mobil Zentral +43-50-67 89 10 (Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr).



WISSENSWERTES ÜBER GRAZ

GRAZ IM INTERNET

www.graz.at; www.stadt-graz.at/service/stadtplan-von-graz.html; www.graztourismus.at;
www.graz.net; www.iagora.com/studies/ (Berichte von Austauschstudierenden)

MUSEEN & SEHENSWÜRDIGKEITEN

Es gibt in Graz eine Vielzahl an Museen, Kulturzentren und Ausstellungen, die es sich anzusehen lohnt. Einen Museumsführer mit der Liste aller Grazer Museen erhalten Sie im Informationsbüro der ‚Graz Tourismus Gesellschaft‘ (Tel. +43-316-80 75-0), Herrengasse 16, 8010 Graz. Öffnungszeiten: Jänner – März & November: Mo – So/Ft 10.00 bis 17.00 Uhr / April – Oktober & Dezember: Mo – So/Ft 10.00 bis 18.00 Uhr. Von dort aus finden regelmäßig Altstadttrundgänge statt.

THEATER & KONZERTE

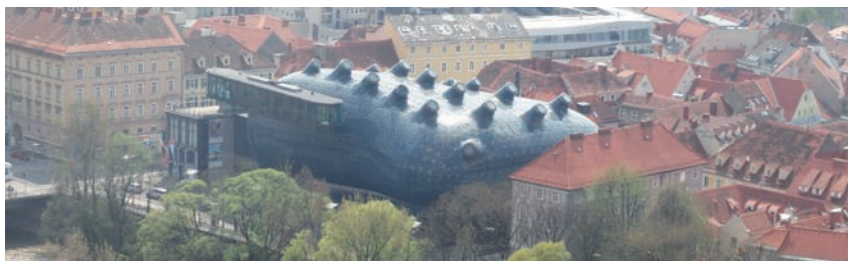
Detaillierte Angaben über die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie in den Tageszeitungen oder unter www.kulturserver-graz.at/kalender. Ferner gibt es einen ‚Spielplan‘ für das Opernhaus (Kaiser-Josef-Platz 10) und das Schauspielhaus (Hofgasse 11), der monatlich herausgegeben wird und in Banken sowie auch bei der Tourismus Gesellschaft und an der Theaterkasse (Kaiser-Josef-Platz 10, Tel: 80 00) kostenlos aufliegt. Sie finden den Spielplan im Internet unter: www.theater-graz.com

KINOS & KULTURINSTITUTE

In Graz gibt es zahlreiche Kinos; die meisten Filme sind in deutscher Sprache. Es gibt jedoch auch einige Kinos, die Filme in der Originalfassung spielen (‚KIZ-RoyalKino‘, ‚Rechbauerkinos‘). Das genaue Programm finden Sie in den Tageszeitungen oder im Internet unter:

www.uncut.at

Kulturinstitute, wie zum Beispiel das INSTITUT FRANCAIS oder das DANTE ALIGHIERI, bieten Filme, Videos, Zeitschriften und Bücher in französischer bzw. italienischer Sprache an.



ZEITUNGEN & ZEITSCHRIFTEN

Die populärsten Tageszeitungen sind die ‚Kronen Zeitung‘ und die ‚Kleine Zeitung‘. ‚Der Standard‘ und ‚Die Presse‘ sind österreichische Qualitätszeitungen, die bei Studierenden und AkademikerInnen sehr beliebt sind. Fremdsprachige internationale Zeitungen und Zeitschriften sind an vielen Zeitungsständen sowie in der Buchhandlung ‚Dradiwaberl‘ (Zinzendorfsgasse 30) erhältlich. Eine Liste der Medien mit Online-Ausgaben finden Sie unter:

<http://www.oesterreich.com/de/kultur/medien>

KLIMA

Das Klima in Graz ist kontinental, das heißt die Winter sind kalt (bis zu minus 15 °C) und die Sommer sind heiß (um die 30 °C). Die Häuser und Studierendenheime sind gut isoliert und es gibt Zentralheizung, sodass die Temperatur in den Räumen immer angenehm ist. Für die Wintermonate sollten Sie einen warmen Wintermantel, Handschuhe, Schal, Kopfbedeckung und warme Winterstiefel bzw. -schuhe mitbringen. Es ist ratsam auch Kleidung für formelle Anlässe mitzubringen, falls Sie in die Oper, ins Theater, ins Casino oder auf einen Ball gehen möchten.

Wenn Sie sich über das aktuelle Wetter informieren möchten, sehen Sie im Internet unter <http://wetter.orf.at/oes/> nach.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN & ADRESSEN

WICHTIGE ABKÜRZUNGEN

UNIVERSITÄTSBEZOGEN

BIB	Büro für Internationale Beziehungen
ESN	Erasmus Student Network (Section)
GEWI	Geisteswissenschaftliche Fakultät
Uni Graz	Karl-Franzens-Universität Graz
NAWI	Naturwissenschaftliche Fakultät
OeAD	Österreichischer Austauschdienst
ÖH	Österreichische HochschülerInnenschaft
RESOWI	Gebäude der Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
REWI	Rechtswissenschaftliche Fakultät
SOWI	Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
THEOL	Katholisch-Theologische Fakultät
UB	Universitätsbibliothek
URBI	Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
USI	Universitätssportinstitut
WS/ SS oder SoSe	Wintersemester / Sommersemester

SONSTIGE ...

GKK	Gebietskrankenkasse
GVB	Grazer Verkehrsbetriebe
LKH	Landeskrankenhaus
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

<i>Feuerwehr</i>	122
<i>Polizei</i>	133
<i>Rettung</i>	144
<i>Ärztendienst</i>	141
<i>Postämter</i>	88 00
<i>Flughafen Thalerhof</i>	29 02-0
<i>Hauptbahnhof</i>	05-17 17
<i>Bus-, Bahnauskunft für Graz & die Steiermark</i>	05-067 89 10
<i>Auskunft Österreich</i>	11 88 99 teure Service-Nummer!
<i>Auskunft andere Länder</i>	11 86 96 teure Service-Nummer!

WICHTIGE WEBSITES

<i>Universität Graz</i>	www.uni-graz.at
<i>Internationale Beziehungen</i>	http://international.uni-graz.at
<i>Incoming Website</i>	http://international.uni-graz.at/de/stud/incoming/nominiert/
<i>Campus Karte</i>	http://www.uni-graz.at/de/die-universitaet/die-universitaet-graz/campusplan/
<i>Erasmus Student Network</i>	http://erasmus.oehunigraz.at/
<i>Lehrveranstaltungsverzeichnis</i>	https://online.uni-graz.at/
<i>Fakultäten</i>	https://www.uni-graz.at/de/die-universitaet/die-universitaet-graz/fakultaeten/

WICHTIGE ADRESSEN

Büro für Internationale Beziehungen

Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Tel.: +43-316-380-12 49, Fax-DW: 91 56,

international@uni-graz.at, <http://international.uni-graz.at>

ERASMUS, UTRECHT Network, SEN, CEEPUS, Erasmus Mundus Aktion 2

Dipl.-Fachübers. (FH) Dr. Anja Hoffmann (380-12 46), anja.hoffmann@uni-graz.at

ISEP, MAUI, AEN, Joint Study, Best of South-East, Go Styria,

Erasmus Mundus Aktion 2

Mag. Christa Grassauer, MA (380-12 54), christa.grassauer@uni-graz.at

Österreichischer Austauschdienst (OeAD) - Wohnraumverwaltung

Mag. Claudia Arnez

Steyrergasse 5, 8010 Graz

Tel.: +43-316-31 87 84, Fax: +43-316-32 47 59

claudia.arnez@oead.at, www.housing.oead.at

Studien- und Prüfungsabteilung (Internationale DEGREE-Studierende)

Universitätsplatz 3, 8010 Graz Tel.: +43-316-380-11 62/21 92, Fax: +43-316-380-91 05, zulassung.international@uni-graz.at

Österreichische Hochschülerschaft (ÖH) international@oeh.uni-graz.at,

<http://oehweb.uni-graz.at/international/>

Erasmus Student Network (ESN) <http://erasmus.oehunigraz.at/>

Schubertstraße 6a/1/5, 8010 Graz

Tel.: +43-316-380-29 63, Fax: +43-316-380-92 00

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz, Tel.: +43-316-80 35-0, www.stgkk.at

Reisebüro (STA Travel Shop Graz)

Raubergasse 20, 8010 Graz, Tel.: 82 62 62-0, graz@statravel.at, www.statravel.at

Zentralkartenbüro

Herrngasse 7, 8010 Graz, Tel.: +43-316-83 02-55, www.zkb.at

Theaterkasse

Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz, Tel.: +43-316-80 00

tickets@buehnen-graz.com, www.theater-graz.com
